

# HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION



*Röhrenmuck hat festgestellt:  
Das war der richtige Start!*

"Ein erfolgreiches, gesundes und glückliches 1955"

Dieser Wunsch der Betriebsgewerkschaftsleitung, der Werkleitung und der Betriebsparteiorganisation wurde am Montagmorgen allen Kolleginnen und Kollegen in Kurzversammlungen übermittelt.

1955 - ein entscheidendes Jahr. Das wurde in allen Versammlungen hervorgehoben, das wurde auch von allen Kollegen erkannt.

Schon am Anfang dieses neuen Jahres zeigt es sich, daß die werktätigen Menschen in Ost- und Westdeutschland alles daransetzen müssen, die drohende Gefahr eines dritten Weltkrieges zu bannen. Wir dürfen die Entscheidung über Krieg oder Frieden nicht dem Bonner Parlament überlassen.

In vielen Gewerkschaftsgruppen wurden Briefe an die Kollegen Westberliner Betriebe geschrieben, in denen die besten und aufrichtigsten Glückwünsche zum Jahresanfang zum Ausdruck gebracht, in denen aber auch diesen Kollegen die große Verantwortung, die sie für das Schicksal unseres Volkes tragen, vor Augen geführt wurde.

Wir müssen um den Frieden kämpfen, im letzten Jahr unseres großen Fünfjahrplanes härter denn je. Das kam in allen Versammlungen zum Ausdruck. Verpflichtungen zur Steigerung der Produktion, zur Senkung des Ausschusses, zum Aufbausparen und zum Enttrümmern zeigten die Bereitschaft unserer Kollegen aktiv mitzuarbeiten.

*1955 muß das erfolgreichste Jahr  
des Fünf-Jahrplans werden!*

## Wir verpflichten uns:

Die Kollegen der Kostenstelle 095 Rohlager, Glaslager, Chemikalienlager und Drahtlager verpflichteten sich, die Lagerdifferenzen im Jahre 1955 unter 3 % zu halten. Im letzten Durchgang lag die Differenz bei 4,9 %.



## Fort mit den Trümmern .....

Auch diese Lösung haben sich unsere Kollegen zu eigen gemacht. Die Kollegen der Kst. 275 verpflichteten sich, einmal im Monat eine Aufbauschicht zu leisten. Aus der Kst. 542 verpflichteten sich 52 Kolleginnen und Kollegen zu je 5 Aufbauschichten. Die Kst. 072 verpflichtete sich geschlossen zu je 8 Aufbauschichten. Aus den Brigaden Schulz und

Grünagel gingen 5 Kollegen die Verpflichtung ein, sich am Aufbau zu beteiligen und 3 Kollegen beteiligen sich am Aufbausparen. Ebenfalls einen Aufbausparvertrag schließen 10 Kollegen aus dem Lohnbüro und 12 Kollegen aus dem Aufbau ab.

Grußadressen an Westberliner Kollegen verfaßten u.a. die Kst. 072, 026, 563, 065 und 092. Die Kolleginnen Rita Dietrich und Brigitte Böhm überbrachten nachstehendes Schreiben den Kollegen des Westberliner Betriebes Lorenz:

"A n

F i r m a L o r e n z

B e r l i n - T e m p e l h o f

Wir Kollegen der Wareneingangs-Revision im VEB Werk für Fernmeldewesen grüßen unsere Westberliner Gewerkschaftskollegen zur Jahreswende. Mit unserem Gruß geben wir Euch die Versicherung, daß wir Euch in Eurem Kampf gegen die Remilitarisierung mit ganzer Kraft unterstützen werden. Denn nur, wenn wir als Arbeiter in Ost und West zusammenstehen, kann der Frieden erhalten werden. Eine gewaltige Manifestation für die Erhaltung des Friedens wird unsere Gedenkkundgebung für die ermordeten Arbeiterführer Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht am 16. Januar 1955 werden."

**Heraus zur Massendemonstration am 16. Januar**

